

# Vorwort

Mit dem Urknall in der Neujahrsnacht von 2007 auf 2008 wurde die 1250-Jahr-Feier von Mammendorf eröffnet.

Lustig ging es beim Faschingszug Anfang Februar zu, als bei bestem Frühlingwetter die Narren in Mammendorf losgelassen wurden. Im April gastierte das königliche bayerische Amtsgericht in den Jahn-Stuben und die Familie Schnell präsentierte am Tag der offenen Mühle einem ebenso zahlreichen wie staunenden Publikum die ausgefeilte Technik der Untermühle. Das Volksfest hatte zahlreiche Höhepunkte unter anderem das restlos ausverkaufte Konzert von Bayerns erfrischendem Kabarett-Trio „Der Huawa der Meier und I“ das beim Publikum für ausgelassene Stimmung sorgte. Der bayerische Rundfunk war zur 1250-Jahr-Feier ebenfalls präsent und übertrug sein legendäres 12.00-Uhr-Läuten mit dem eindrucksvollen vierstimmigen Geläut der Glocken von St. Jakob. Die Bayernrundfahrt der Radprofis machte Station in Mammendorf und verbreitete für ein paar Stunden einen Hauch von Tour de France in der Ortsdurchfahrt. Einer der Höhepunkte des Jahres war zweifelsohne die musikalische Nacht als ganz Mammendorf auf den Beinen war und die Nacht zum Tag wurde.

Absoluter Höhepunkt des Jahres war natürlich das verlängerte Festwochenende Mitte Juli, stimmungsvoll eröffnet im Festzelt mit 1.800 Besuchern von der Biermösl Blosn. Ein mittelalterlicher Markt zog mehrere tausend Zuschauer in seinen Bann und nahm mit seinem aufgeweichten Boden aufgrund des regnerischen Wetters sehr authentische Züge an. Der historische Festzug mit über 1.500 Darstellern, mehr als 80 Wagen und Fußgruppen lockte trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse fast 10.000 Besucher nach Mammendorf und die waren alle voll des Lobes ob der gelungenen Darstellungen und der vielen Themen die aus der 1250-jährigen Geschichte abgebildet wurden.

Großartig in Szene gesetzt waren aber auch die zahlreichen Ausstellungsstücke, Karten, Urkunden und Fotografien bei der historischen Ausstellung in der Grund- und Hauptschule.

Mit dem Abschlussgottesdienst und einem Benefizkonzert des Polizeichors München gab es zum Ende des veranstaltungsreichen Jahres zwei eindrucksvolle Vorstellungen in der Pfarrkirche St. Jakob. Das Sylvester/Neujahrsfeuerwerk beendete dann ein Jahr, das man in Mammendorf nicht so schnell vergessen wird.

Dieses Fotobuch dokumentiert die Veranstaltungen und Ereignisse des Jahres 2008.